

Liebe Mitglieder des Förderkreises Abteigarten,

5. Januar 2006

zum neuen Jahr 2006 grüsst der Vorstand Sie ganz herzlich. Er wünscht Ihnen Gesundheit und viele schöne und erholsame Stunden. Der Abteigarten wird sich hoffentlich weiter so erfreulich entwickeln wie in der vergangenen Zeit. Dennoch sind wir weiter auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die anfallenden Aufgaben erfolgreich erledigen zu können.

Unser Sommerfest in den Ferien konnte nicht so viele Besucher anlocken, wie wir es uns gewünscht haben. Die gemeinsam mit der KiK getragene Musik untermalte das Treiben der Besucher. Dennoch hat sich die Mühe – besonders unserer Mitglieder Erika Maibaum, Marie-Luise Korp und Marita Hüppens – gelohnt. Es blieb ein Betrag € 268,95 für unsere Vereinskasse übrig! Aus dem Einsatz auf dem Historischen Jahrmarkt erhielten wir für unsere anteiligen Stunden € 115,20. Solches Engagement bringt unseren Verein weiter.

Die neue Picknick-Garnitur wurde sehr gut „angenommen“. Ständig sassen Besucher an dem Tisch und verzehrten Mitgebrachtes. Nach wie vor erfreuen sich die Boulebahnen grosser Beliebtheit. Bei unserem Boule-Turnier hatten wir noch zwei weitere, provisorische Bahnen entlang der Beckenmauer angelegt, damit Spieler untereinander besseren Kontakt halten und die möglichen Gegner rechtzeitig „beschnüffeln“ konnten.

Auch die beiden „Hundekottütenspendekästen“ zeigen ein wenig Wirkung. Einige Hundehalter verhalten sich sehr diszipliniert und sorgen für die Sauberkeit des Geländes. Leider bleibt noch bei anderen Aufklärungsarbeit zu leisten, damit die tierischen Exkremate nicht liegen bleiben. Die Jugend hat die Beutel ebenfalls entdeckt, sie verwendet sie jedoch missbräuchlich für spielerische Zwecke. Auch hier ist gemeinsame Schulung nötig.

Die Reinigung des Beckens hat den Algenbewuchs nicht verhindern können. In diesem Jahr werden wir eine Abfisch-Aktion vornehmen müssen, damit das Grün nicht überhand nimmt. Dieses Mal werden wir versuchen, systematisch vom Ufer her den Beckenboden abzuharken. Denn wir wollen vermeiden, das Wasser jährlich ablassen zu müssen. Bis zum Jahresende haben sich die beiden Störe und eine Reihe Forellen gut entwickelt.

Für den Damm zwischen Becken und Mühlenkanal müssen kräftige Pflanzen nachgesetzt werden. Wer robustes Gewächs zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte an den Vorstand wenden. Die regelmässige Dammpflege (Gras mähen, Pflanzlöcher unkrautfrei halten, usw.) werden wir wahrscheinlich in diesem Jahr in die eigenen Hände übernehmen, um die laufenden Kosten einzusparen.

Die Pläne für 2006 sollen demnächst im Vorstand erörtert werden. Wir werden dann umgehend berichten. Ideen gibt es einige (u.a. Beleuchtung, 2. Picknick-Garnitur, Varnenum-Wegweiser, Ortspostkarten). Weitere Gedanken sind erwünscht!

Finanziell haben wir wohl ganz gut gewirtschaftet. Am Jahresende blieben uns rund € 4500 in der Kasse. Wer es genauer wissen möchte, der schaue sich bitte den beigefügten vorläufigen Kassenbericht 2005 an. Wir finden, dass der Verein mit einer Leistung von € 55.920 seit seiner Gründung einen grossen Beitrag für die Verschönerung des Ortsteils geleistet hat. Dafür sei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, noch einmal ein ganz herzlicher Dank gesagt.

Der Vorstand

PS Der Verein hat bei der **Sparkasse** seine Bankkontonummer geändert. Einzahlungen bitte dort nur auf **338103211**. Die Angabe für die Aachener Bank bleiben gleich